

Erledigt

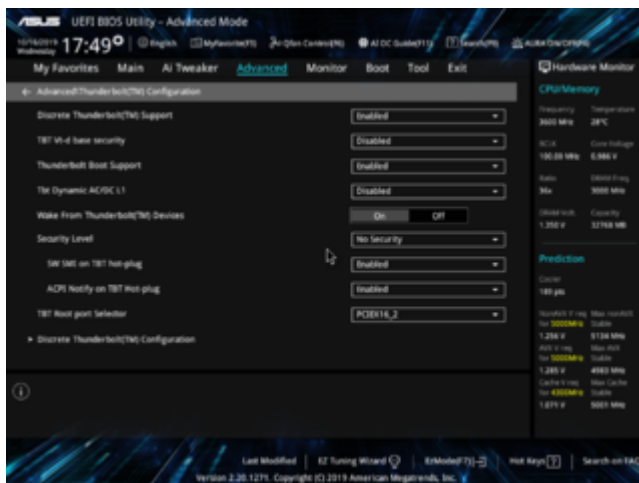
Bios-Einstellungen (ASUS Prime Z390-A) für Thunderbolt

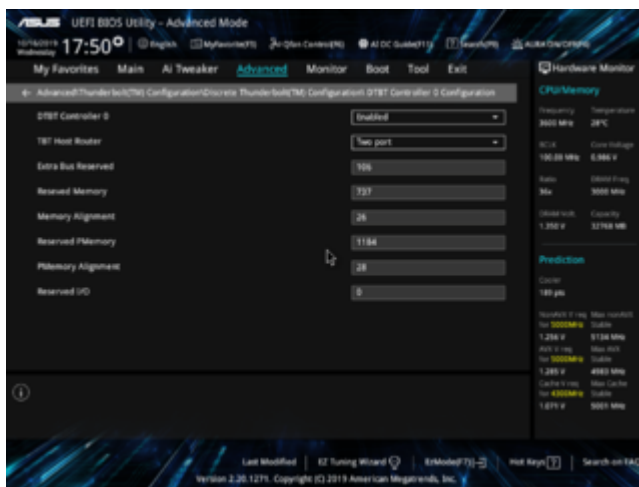
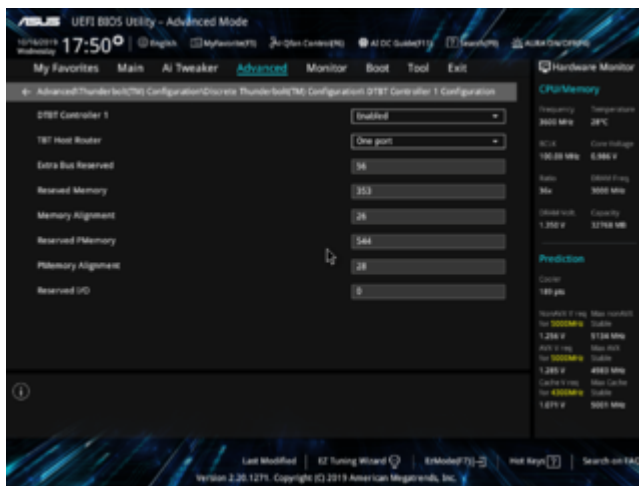
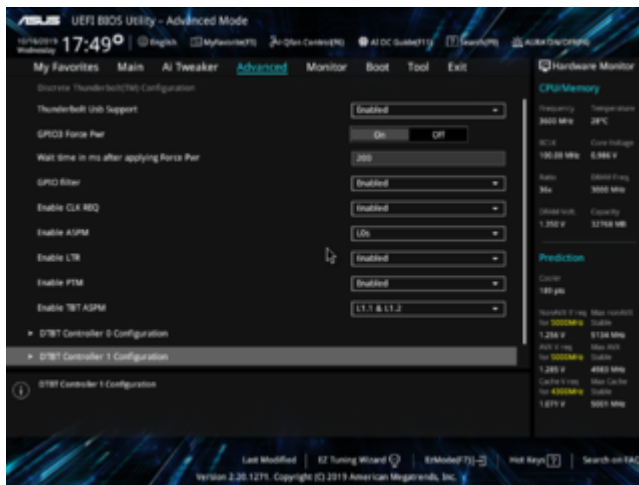
Beitrag von „sunraid“ vom 16. Oktober 2019, 20:17

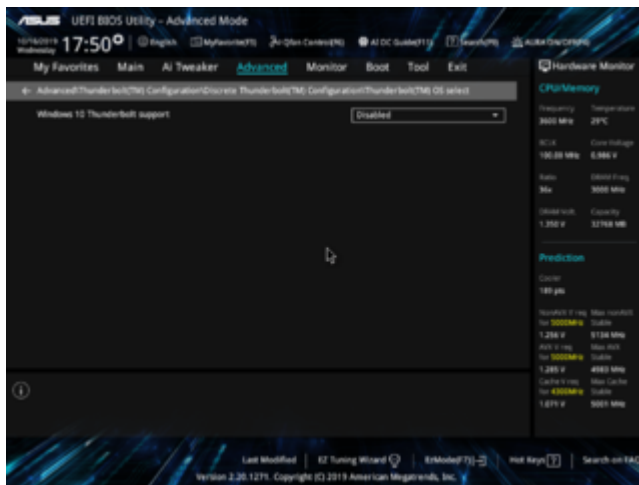
Durch das Angebot von DSM2 bin ich jetzt schneller in den Besitz einer Thunderbolt 3 (GB Titan Ridge) gekommen, als ursprünglich geplant. Der Einbau ging problemlos über die Bühne. Bei den Bioseinstellungen für die Karte wurde es schon brenzlicher - da ich nicht wirklich Informationen dazu gefunden habe bzw. mir die Bezeichnungen und Auswirkungen im Bios nicht wirklich etwas sagen.

Die Karte wird nunmehr unter IOReg angezeigt, aber ob die Einstellungen im Bios optimal sind - keine Ahnung.

Wenn jemand mal über die Einstellungen schauen würde, und mir sagt was ich evtl. besser/anders einstellen kann/muß, wäre das echt cool...!!!







Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2019, 20:20

Schau mal in meinen X299 Guide.

Dort findest du die entsprechend relevanten Settings, sowie eine kurze Erläuterung in Bezug auf die Hotplug SSDT.

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

Beitrag von „sunraid“ vom 16. Oktober 2019, 20:22

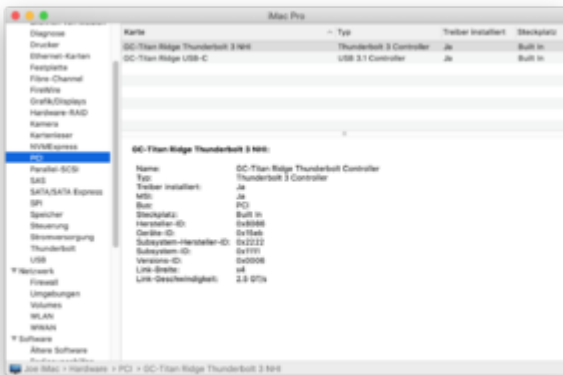
Danke für den Hinweis! Werde ich mir gleich mal reinziehen...

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Oktober 2019, 23:57

Nicht dafür, falls es Fragen geben sollte, einfach bescheid geben!

Beitrag von „sunraid“ vom 20. Oktober 2019, 15:54

Hi Alex, so die Karte ist drin und es sieht aus, als ob alles richtig erkannt wird...



USB-C funktioniert, der Zugriff auf einen angeschlossenen Stick ist möglich. Der Test mit einem Thunderbolt Device muss noch ein klein wenig warten, ist noch auf dem Transportweg.

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Oktober 2019, 15:56

Ja, sieht gut aus 😊

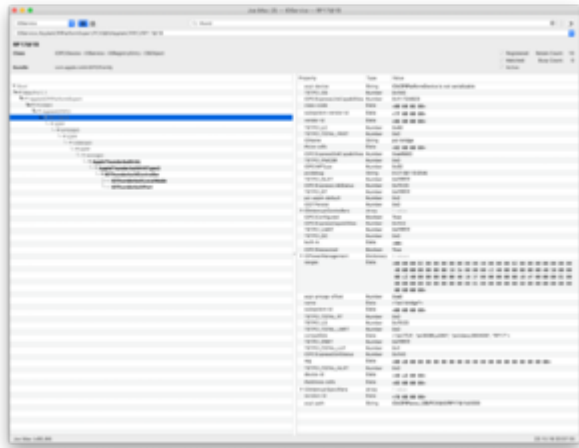
Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2019, 21:04

So, TerraMaster D2 Thunderbolt3 ist angekommen! 2 x 2TB Platten eingebaut, per Kabel angeschlossen, gestartet als RAID0 und es tut sich irgendwie nix.

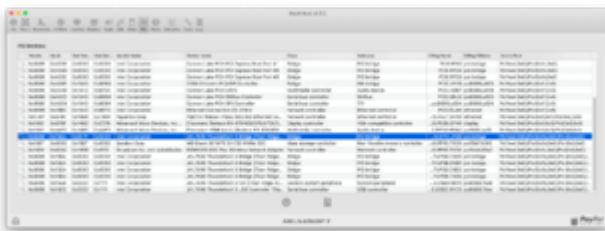
Das Gerät taucht nirgendwo auf. Festplattendienstprogramm nix. In IOReg sehe ich auch keine Änderungen und im Hackintool auch nix.

Bin gerade ratlos!

IOReg



Hackintool



EDIT: Mhmm, PCI3_16 im Bios von X2 auf X4 gestellt und nun erscheint der Controller und die verbauten Festplatten 😊

Beitrag von „al6042“ vom 22. Oktober 2019, 21:06



Irgendwas ist doch immer, oder?

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2019, 21:31

So richtig funktioniert es aber nicht! Nach einem Neustart ist alles wieder weg. Ich finde auch nirgends so eine richtige Erklärung zu den TB [Bios Settings](#). Aber ich bleibe am Ball 🤖

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Oktober 2019, 21:59

Thunderbolt Boot Support an ?

USB Support an ?

Path richtig hinterlegt ?

Der Vorgesehene PCI Slot in Verwendung ?

Was heißt nach einem Neustart nicht mehr da ?

Was passiert wenn du das Kabel dann im Betrieb abklemmst und wieder anklemmst ?

Eigentlich ist das gar nicht so schwer... leider habe ich aber keine Zeit dafür.

Bin grad auch nur Mobil online 😊

Fragen nur beantworten und nicht gleich irgendwas Einstellen...

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2019, 22:08

TB Boot Support ist an

USB Support ist an

Path, da bin ich mir noch nicht so sicher

PCI Slot ist in Verwendung

Nach Neustart bzw. abziehen und anstecken des Kabels sind die Laufwerke nicht mehr zu sehen

Kein Problem, ich mach hier jetzt auch Schluß! Morgen zwei wichtige Besprechungen, da muß ich noch ein bisschen Augenpflege betreiben 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Oktober 2019, 22:20

Tue mir einen Gefallen und schmeiss mal die Thunderbolt SSDT raus, anschließend normal booten so das auch der RAID auftaucht.

Wenn dies der Fall ist einen ioreg Bericht sichern und hier hochladen.

Bei Thunderbolt hab ich schon die komischsten Sachen in Bezug auf Einstellungen gesehen, einiges mag Thunderbolt Peripherie gar nicht leiden, was jedoch vom Gerät selbst abhängig ist.

Zum Beispiel Boot Support sowie USB support auf Disabled.

Welche RAID Lösung Verwendest du exakt?

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2019, 22:26

Das ist ein TerraMaster D2 Thunderbolt3. Verbaut sind 2 x 2TB Festplatten als Raid0.

Vielen Dank für die Unterstützung, die Vorschläge werde ich dann morgen mal probieren.

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Oktober 2019, 22:28

Bitte an das ioreg file denken, sonst kann ich dir auf SSDT Basis nicht helfen.

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2019, 22:39

Anbei die Datei...

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Oktober 2019, 00:16

Slot muss x4 sein. Stell den "Windows 10 Support" an. Der Controller wird in deiner Ioregistry angezeigt, ebenso die externe Platte. Das deine Platte nicht mehr nach ab- und wieder anstöpseln funktioniert, liegt an der fehlenden SSDT. Diese solltest du auch schon korrekt angelegt haben, sonst wäre in deinem ersten Screenshot in der PCI-Sektion im Systembericht dieses nicht zu sehen. Also BIOS-Einstellungen nochmals prüfen, SSDT rein und gut.

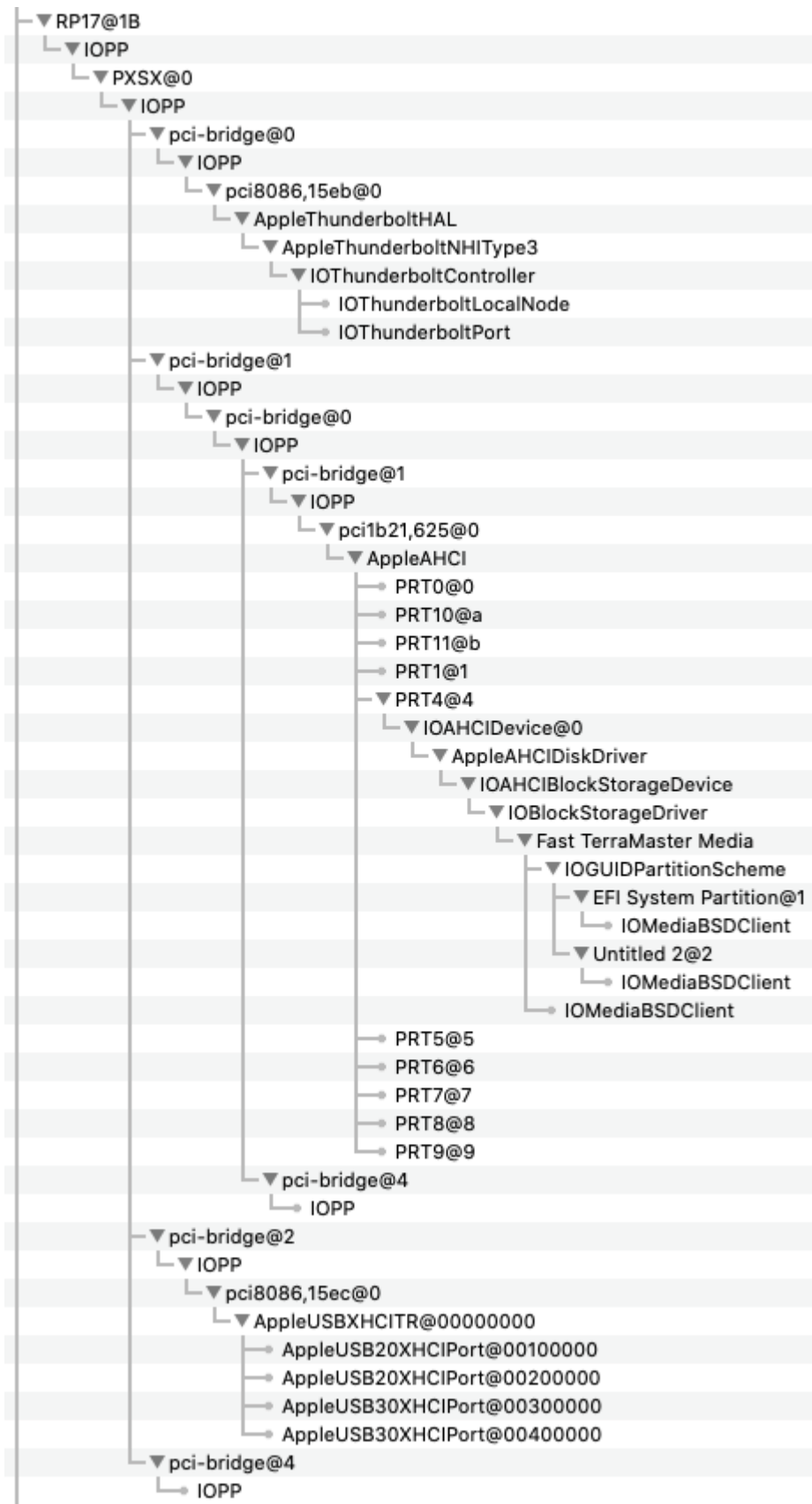
Beitrag von „sunraid“ vom 23. Oktober 2019, 00:45

Danke für die Tips [apfelnico](#)

X4 ist eingestellt! Wo sehe ich die externe Platte denn in IOREG? Das mit dem an- und abstöpseln werde ich im Laufe des Tages noch mal prüfen - geht jetzt nicht der Rechner sichert Daten...

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Oktober 2019, 01:22

Ganz klar, an RP17 (PCH, Chipset) hängt deine Titan Ridge. Und dort deine TerraMaster. Mit zwei Partitionen (EFI und "Untitled 2").



Beitrag von „DSM2“ vom 23. Oktober 2019, 05:12

Naja [apfelnico](#) er hatte ja die Platte mit SSDT bereits dran, also ist irgendwas entweder dort schief gelaufen oder wie du selbst bereits sagtest Bios.

Beitrag von „sunraid“ vom 23. Oktober 2019, 10:38

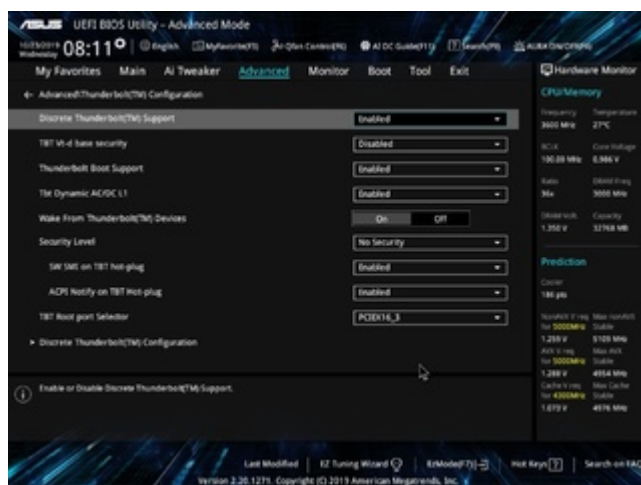
Moin Moin, hier nochmal der jetzige Sachstand. Thunderbolt und das angeschlossene RAID stehen bei jedem Neustart problemlos zur Verfügung.

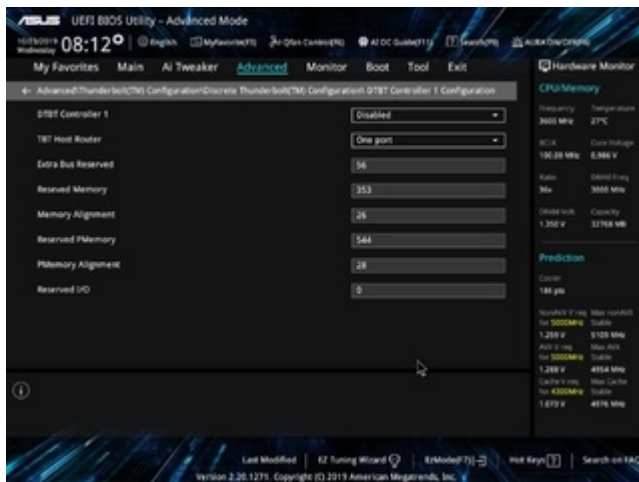
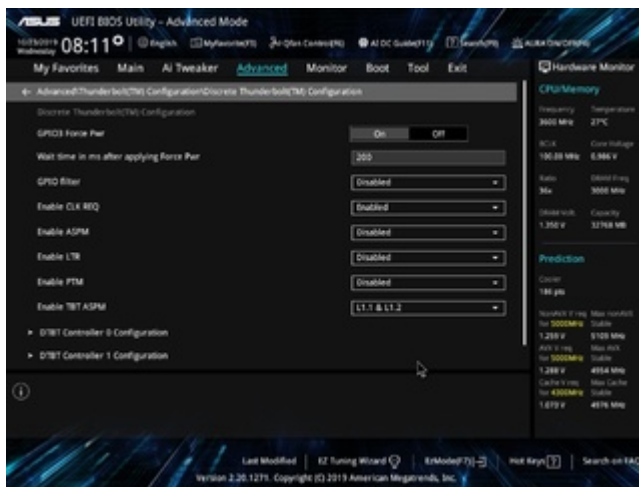
Hotplug funktioniert nicht...!

Die von mir angepasste SSDT sowie meine aktuellen Bioseinstellungen für Thunderbolt sind angehängt.

Vielleicht ist es ja nur eine klitzekleine Kleinigkeit, die ich mangels Hintergrundwissen nicht erkenne.

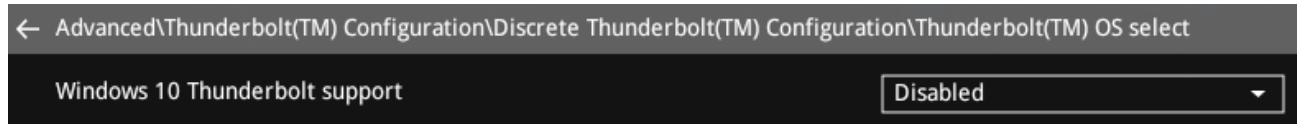
Bios Pics...





Beitrag von „apfelnico“ vom 23. Oktober 2019, 12:51

Schalte das hier ein (Enabled):



und nimm mal die beigelegte SSDT, deine ist eine ziemlich alte von mir:

Beitrag von „sunraid“ vom 23. Oktober 2019, 18:18

Gerade mal die neue SSDT ausprobiert, aber keine Änderung feststellbar.

Beim Abstöpseln oder Ausschalten des Raids färbt der Strang sich im IOREG aber auch nicht rot.

EDIT1: Windows 10 Support steht auf enabled...

EDIT2:

Ich flüstere es mal ganz leise: Ich glaube jetzt funktioniert es!

Ich habe mich für die Radikalkur entschieden.

Bios komplett zurück gesetzt und neu eingestellt

EFI gelöscht und neu installiert.

FakeSMC rausgeworfen und dafür jetzt VirtualSMC eingesetzt.

Neu gestartet => Raid wird erkannt und angezeigt.

Raid ausgeworfen und ausgeschaltet.

Raid wieder eingeschaltet und Laufwerk wird angezeigt.

Bin gespannt, ob es so bleibt...!

Vielen Dank für eure Hilfe! DSM2 [apfelnico](#) [al6042](#)

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Oktober 2019, 18:37

Das klingt super!

Das ganze switchen wäre zwar nicht nötig gewesen aber ein Reset ist manchmal nicht Verkehrt.

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Oktober 2019, 17:18

Nach einigen Tests in der letzten Zeit kann ich jetzt sagen, Thunderbolt mit der Titan Ridge und dem Terramaster D2 löppt einwandfrei. Hotplug ohne Probleme!

In Beitrag [#21](#) soll ich Windows 10 Thunderbolt Support einschalten! Was würde dieser Punkt denn bewirken? Zurzeit hängt der Rechner sich im Bios auf beim Versuch den Support einzuschalten. Es hilft nur noch der PowerTaster...

Seit dem ich die Titan Ridge Karte im Rechner verbaut habe, endet mindestens jeder erste Bootvorgang mit dieser Meldung:



Es sind folgende PCI Karten verbaut: WLAN Combo Adapter, Grafikkarte, Sonnet LAN Karte, Titan Ridge => zuviel für das Board?

Den AptioMemoryFix-64.efi habe ich schon gegen den OsxAptioFix3Drv.efi ausgetauscht => keine Änderung

Gibt es zu dieser Problematik weitere Lösungsansätze?

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2019, 17:19

Lad mal deine EFI hoch

Beitrag von „al6042“ vom 27. Oktober 2019, 17:19

Wenn dieser Hänger kommt, kannst du das normalerweise mit der F11-Taste im Clover Bootmenü (NVRAM-Reset) klären.

Das sollte dann aber auch auf Dauer bleiben.

Beitrag von „Noir0SX“ vom 27. Oktober 2019, 17:20

EFI ist im [Systemreport](#) vom KU mit drin

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Oktober 2019, 17:21

Hätte ich direkt schreiben sollen, NVRAM-Reset habe ich natürlich auch ausgeführt. Sogar die NVRAM.plist gelöscht. EFI ist im Report enthalten

Beitrag von „al6042“ vom 27. Oktober 2019, 17:24

uih...

nutzt du die Clover-Scripte, welche die nvram.plist erzeugen, bzw. auslesen?
Ich nutze diese nicht, seit ich den EmuVariableUefi-Treiber im Einsatz habe.

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2019, 17:26

[sunraid](#) : Versuch es mal damit

EmuVariableUefi.efi hab ich testweise gezippt.

Schau mal ob das mit dem OcQuirks.efi ordentlich läuft...

Falls nicht EmuVariable wieder entpacken und gemeinsam testen, selbstverständlich alles nur vom Stick!

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Oktober 2019, 17:29

[Zitat von al6042](#)

nutzt du die Clover-Scripte

Die habe ich wohl mal mit installiert. Bin mir aber nicht sicher. Woran kann ich Nutzung dieser Scripts erkennen?

DSM2 Werde ich gleich mal testen. Dauert aber noch etwas. Melde mich gleich wieder

EDIT: Oh, läuft OC jetzt auch mit Clover?

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2019, 17:31

Kein Thema 😊 Viel Erfolg!

Die RC Skripte kannst du damit wieder loswerden :

Code

1. `sudo rm -rf /etc/rc.boot.d`
2. `sudo rm -rf /etc/rc.shutdown.d`

Beitrag von „al6042“ vom 27. Oktober 2019, 17:32

Du erkennst die Nutzung daran, dass die Datei nvram.plist immer wieder erstellt und genutzt wird... 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2019, 17:52

[sunraid](#) OcQuirks.efi ist eine neuere und bessere Variante des AptioMemoryFix.efi Treibers - basierend auf der OC Umsetzung.

Bitte das andere File ignorieren... Hab da Mist gebaut...

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Oktober 2019, 17:53

Ich bin mal wie folgt vorgegangen:

RC-Scripte rausgeworfen und vom Rechner gestartet mit und ohne NVRAM-Reset => Fehlermeldung beim Start

Vom Bootstick Variante 1 ohne EmuVariable => bootet in den Startscreen friert dort aber sofort oder nach ein zwei Sekunden ein

Vom Bootstick Variante 2 mit Emuvariable => wieder die Fehlermeldung

Edit: Dann nochmal mit dem neuen File

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2019, 17:53

Hoffentlich passt es mit dem neuen File...

Ein Freez hatte ich damit weder am X299 noch am 3647.

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Oktober 2019, 18:20

Mit dem neuen File:

Vom Bootstick Variante 1 ohne EmuVariable => bootet komplett durch, der Bildschirm (angeschlossen über DP) bleibt aber schwarz...

Vom Bootstick Variante 2 mit Emuvariable => wieder die Fehlermeldung

Das sieht dann so aus: Entweder gerade noch der Ladebalken vor dem Umschalten oder ganz schwarz...



Edit: jetzt ging es sogar bis zur Passworteingabe, aber da ist definitiv Schluß

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2019, 18:36

Strange und ehrlich gesagt sehr schade... Der Treiber hält nämlich auch einige Fixes für Thunderbolt bereit, jedenfalls habe ich das so gelesen.

Eins testen wir aber noch...

Edit: Weil es so schön ist habe ich mir deine EFI angeschaut und nochmal etwas verschlankt in Bezug auf Einträge... (Systemreport #6)

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Oktober 2019, 19:12

Leider weder mit der Version 5 noch mit der 6 ein Erfolg... Komme jeweils bis zur Passwortheingabe und dann => Freeze

Vielleicht versuche ich es noch mit einem [BiosUpdate](#) von 1005 auf 1302?????

[al6042](#) der Eintrag erlaubt es auch mit einem neueren Bios macOS zu booten? Oder habe ich da jetzt was falsches im Kopf?

Comment	Find* (HEX)	Replace (HEX)
Fix 300-series RTC Bug	A00A9353 54415301	A00A910A FF0BFFFF

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2019, 19:12

Sehr eigenartig... Bezüglich Bios ist [al6042](#) eventuell der bessere Ansprechpartner.

Irgendwie war da mal was in Bezug auf Bios aber ich möchte hier keinen Blödsinn erzählen und da ihr beiden identische Boards habt...

Beitrag von „al6042“ vom 27. Oktober 2019, 19:14

[sunraid](#)

Nope... das passt...

ggf. kannst du auch den folgenden noch dazu legen:

change EC0 to EC	4543305F	45435F5F
------------------	----------	----------

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Oktober 2019, 19:17

DSM2 [al6042](#)

Vielen Dank für die tolle Unterstützung hier! Für heute reicht es mir ersteinmal. Das Bios wird dann später in die Mangel genommen.

Wünsche einen entspannten Restsonntag!

Beitrag von „sunraid“ vom 28. Oktober 2019, 21:46

So, das neue Bios (1302) ist auf das Board gebannt! Bei den Einstellungen - obwohl gesichert - musste ich mehrfach nachbessern, aber jetzt hat auch das geklappt.

Die ersten Test mit dem alten EFI-Ordner verliefen nun erfolgreich - ohne diesen alocate-Error beim Start. Morgen werde ich dann auch nochmal die OC-basierenden EFI's durchprobieren.

Nochmals vielen Dank für die Unterstützung...!

Beitrag von „nextage“ vom 27. November 2019, 17:57

Hallo zusammen und Hallo [sunraid](#)! Erstmal Danke für den sehr Informativen Inhalt von diesem Beitrag!

Ich habe mir ebenfalls eine Titan Ridge gegönnt und habe das selbe Mainboard wie 😊
Jedoch will sie nicht (resp. ich schaffs nicht xD). Wie ist denn der Stand bei Dir? Hast Du die Karte nun ohne probleme am laufen?

Bin momentan leider noch auf der Arbeit und werde die Details nachtragen.

Was ich spontan sagen kann was ich gemacht habe:

Karte in vorhergesehenen Slot Installiert (PCIE_3) (Karte rein, 2x Power von Netzteil PCIE, 1x TB Header! (Muss da die USB verbindung dran sein auch wenn ich USB nicht nutzen möchte?))

UEFI Update auf 1302

UEFI Settings von Dir übernommen (die zweite Version im Thread 😊 inkl. support Win 10)

Bandwith PCIE_3 auf x4

Verzweifelter versuch die Karte über Windows zu aktivieren. (schwachsinn? oder doch nicht?)

Bios Optimized Defaults geladen und Neuanfang xD Leider auch ohne erfolg.

Den Allocate Error habe ich mit einem NVRAM reset weggebracht. Das System Bootet somit mit den oben erwähnten Settings durch. Die Karte wird jedoch im Systembericht nicht angezeigt.

Ist den die gepatchte SSDT nötig um diese Karte zu Betreiben oder betrifft dies wirklich nur die Hot Plug Thematik?

Ich bedanke mich schonmal herzlichst für die Rückmeldungen!

Liebe Grüße

Nextage

Beitrag von „sunraid“ vom 27. November 2019, 19:27

Hi [nextage](#) , ja die Karte läuft mittlerweile in meiner Kiste fast problemlos. Ab und an, aber eher selten, kommt der Allocate Error. Ich habe zusätzlich auch die USB-Verbindung angeschlossen, soll aber nicht unbedingt notwendig sein, wenn USB nicht genutzt wird. Windows habe ich nicht, also gab es auch keine Aktivierung der Karte unter Windows.

[Zitat von nextage](#)

Die Karte wird jedoch im Systembericht nicht angezeigt.

Wenn die Karte erkannt wird, steht unter Systembericht/Thunderbolt nur, dass Treiber geladen sind. Die Karte an sich sollte unter PCI auftauchen.

Kann dir mit den Settings aber erst morgen, wenn ich wieder Zugriff auf den Rechner habe, weiterhelfen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. November 2019, 21:00

Die Karte taucht unter PCI im Systembericht nur auf, wenn diese per SSDT eingebunden ist. Das die dann dort steht, ist nur Kosmetik, aber man sieht dann, ob die Treiber auch korrekt geladen wurden. Auch tauchen dann dort in PCI weitere Geräte auf, die am Thunderboltbus hängen – auch nicht verkehrt. Und natürlich bringt diese SSDT (die möglicherweise auf die eigenen "Pfade" angepasst werden muss) HotPlug.

Grundsätzlich funktioniert die Karte aber auch einfach so. Also einstecken, im BIOS alles korrekt einstellen, fertig. Ein "aktivieren" über Windows ist nicht nötig. Was nun schon funktionieren sollte: TB-Gerät bei ausgeschalteten Rechner anschliessen und ggf. einschalten, dann den Rechner starten. In macOS sollte nun das Thunderbolt-Gerät vorhanden sein (mitunter noch Herstellersoftware und Treiber installieren). Nachträgliches Ein/Ausschalten bzw. An/Abstöpseln geht aber nicht und kann unter Umständen den Rechner zum Absturz bringen. Dafür einfach die SSDT integrieren. Dann funktioniert auch das.

[Zitat von sunraid](#)

Wenn die Karte erkannt wird, steht unter Systembericht/Thunderbolt nur, dass Treiber

geladen sind.

Eigentlich steht dort das Gegenteil:

Zitat

Thunderbolt: Es sind keine Treiber geladen.

Das macht aber nichts. Damit auch diese Treiber wie im Original geladen werden, müsste man ein originale Firmware von Apple auf den Controller flashen. Vielleicht gelingt das ja demnächst ... 😊

Beitrag von „sunraid“ vom 28. November 2019, 06:52

[Zitat von apfelnico](#)

müsste man ein originale Firmware von Apple auf den Controller flashen. Vielleicht gelingt das ja demnächst

Das wäre natürlich echt cool! Gibts da schon irgendwo was nachzulesen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. November 2019, 09:38

[sunraid](#)

Alles noch Theorie für die Allgemeinheit, in einem Fall jedoch hat es schon geklappt:

[Natives Thunderbolt wie beim echten Mac](#)

Beitrag von „nextage“ vom 28. November 2019, 09:45

Vielen Dank fürs Feedback [sunraid](#) und [apfelnico](#)

Dank Euren informativen Inputs habe ich nun die Titan Ridge am laufen. Zumindest wird sie mir nun im Systembericht unter PCI angezeigt. Vielen Dank fürs Teilen der SSDT Apfelnico!!

Thunderbolt Gerät zum Testen ist leider noch unterwegs. Bin aber zuversichtlich dass das funzt



Der Allocate Error blieb bis jetzt aus. Interessanterweise kam der Fehler zuerst wieder dauerhaft (Obwohl ich den PC nichtmal angeschaut habe^^). Also habe ich nochmal UEFI Optimized Settings geladen und neu konfiguriert sowie der NVRAM zurückgesetzt. Letzteres hätte wahrscheinlich gereicht...

Sunraid hast Du CSM Aktiv im UEFI? Mir ist aufgefallen das dieser Parameter mit der Thunderbolt Geschichte in Konflikt steht. (CSM Aktiv=Allocate Error, aber nur teilweise nicht immer^^) Um das zu verstehen bin ich leider zuwenig Fachmann... Evt. könnte das ja bei Dir den gelegentlichen Error verursachen?

Ich Freue mich auf jeden Fall sehr darüber dass ich einen Schritt weiter gekommen bin mit der Titan Ridge! Ich danke Euch!

Herzliche Grüße

Nextage

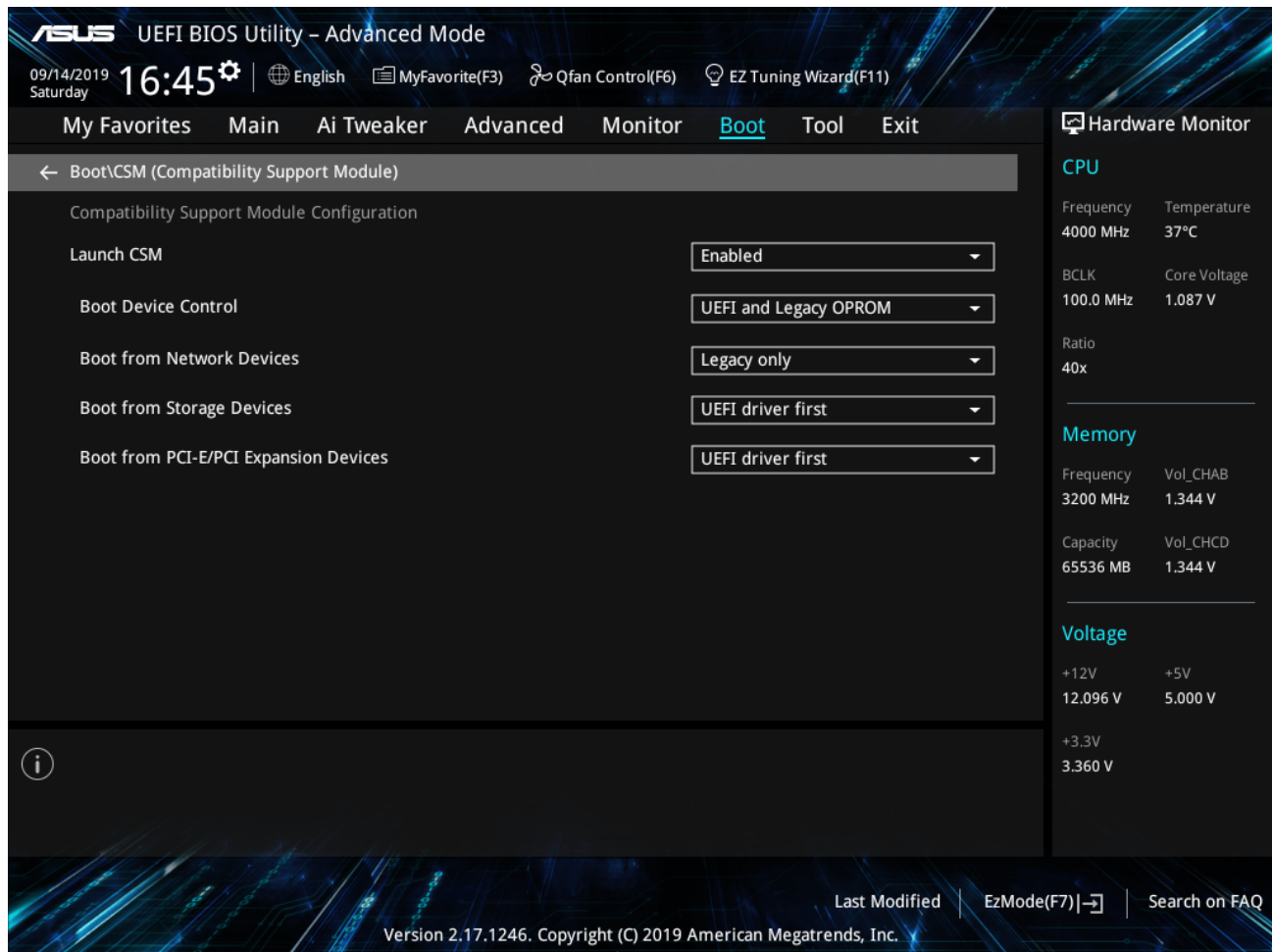
Beitrag von „apfelnico“ vom 28. November 2019, 10:06

[Zitat von nextage](#)

Sunraid hast Du CSM Aktiv im UEFI? Mir ist aufgefallen das dieser Parameter mit der Thunderbolt Geschichte in Konflikt steht.

Ich habe CSM teilweise aktiv, für die wichtigsten Sachen nutze ich jedoch UEFI. Diese Einstellungen musste ich nehmen, da sonst mein Rechner nicht mit den bereits eingeschalteten externen Thunderbolt-RAIDs (Pegasus2 R8) hochfahren wollte. Dieser blieb ohne CSM schon während der Anzeige des ASUS-Logos (Boot-Phase) stehen, hatte somit nix mit Hackintosh zu tun, war demzufolge unter Windows auch so. Mit sonstigen Thunderbolt-Gedöns hatte ich diesbezüglich keine Probleme, auch konnte ich NACH hochfahren des

Rechners selbstverständlich per HotPlug das RAID anstecken. Aber so geht es halt immer:



Edit:

Wenn diese sehr speziellen Probleme nicht auftauchen, spricht nichts dagegen, CSM zu deaktivieren und ausschliesslich UEFI zu fahren. Das ist ja eh die generelle Empfehlung.

Beitrag von „nextage“ vom 28. November 2019, 10:41

hey [apfelnico](#) Interessanter Beitrag! Leider kann ich das png nicht öffnen... Keine Rechte 😞

Ich denke ich kann das CSM gut deaktiviert lassen, da ich Thunderbolt lediglich für ein Audio Interface verwenden werde.

Ich hätte da auch noch eine Frage bezüglich USB, welche du mir mit deinem Fachwissen bestimmt beantworten kannst 😊 Meine USB Ports sind mittels Hackintool (USBPorts.kext und ssdt) konfiguriert. Überschüssige Ports sind deaktiviert, damit ich das Port Limit nicht erreiche.

Wie siehts den mit den Ports auf der Titan Ridge aus? Fallen die auch unter das Port Limit?

Besten Dank und Liebe Grüße

EDIT: Nach ein paar erfolgreichen Boots bin ich nun wieder beim bekannten Alloc Error gelandet. Der NVRAM Reset brachte leider nichts....

Nun ist mir aufgefallen, dass bei Veränderungen bei den CSM Parametern (Aktivierung und Deaktivierung) auch an folgendem Änderungen vorgenommen wird:

PCH DMI ASPM= L0s oder bei Deaktivierung= Disable

Also habe ich CSM Deaktiviert und die PCH DMI ASPM Geschichte mal auf Auto gestellt. Und nun bootet die Kiste....

So wie ich das verstanden habe, ist das ein Stromsparmechanismus für PCI Geräte. Könnte also durchaus zusammenhängen. Könnt Ihr erfahrenen Hackintosher dazu was sagen? 😊

LG

EDIT2: Nach ein paar erfolgreichen Bootvorgängen wieder beim Alloc Error gelandet... Ich blick da echt nicht durch wann der Fehler auftritt... PCH DMI ASPM= Disable -----> Läuft wieder... Für ein zwei Bootdurchgänge. Danach wieder Alloc Error. Wenn ich dann am PCH DMI ASPM Parameter wieder L0s einstelle, gehts wieder ein 1-2 bootdurchgänge gut. Dann wieder Alloc Error. Dann PCH DMI ASPM=disable dann gehts wieder 1-2mal. Manchmal reicht auch ein NVRAM reset... Könnten das evt. Probleme mit der Stromversorgung sein?

Oder vielleicht doch ein Bug in meinen Clover Settings? Habe mein Clover Folder mal angehängt.

Ich wäre sehr Dankbar wenn das jemand von Euch mal anschauen könnte 😊 Es bleibt spannend! Besten Dank Liebe Grüße

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. November 2019, 13:50

[Zitat von nextage](#)

Meine USB Ports sind mittels Hackintool (USBPorts.kext und ssdt) konfiguriert. Überschüssige Ports sind deaktiviert, damit ich das Port Limit nicht erreiche. Wie siehts den mit den Ports auf der Titan Ridge aus? Fallen die auch unter das Port Limit?

Es gilt: maximal 15 Ports je Controller. Heißt also, 15 an XHCI (Standard über PCH (Intel Chipsatz)), weitere über zum Beispiel ASMedia (oft USB3.1(2) Gen1/2) und natürlich auch via TB-Controller.

Clover config.plist habe ich mir nicht angesehen, habe da jetzt gerade keine Zeit zu. Aber anbei die Ordner "drivers" und "kexts". Ersetze die mal mit deinen vorhandenen. Nix weiter dazu packen, komplett austauschen.

Beitrag von „nextage“ vom 28. November 2019, 13:55

Vielen Dank [apfelnico](#)

Würde ich am liebsten gleich ausprobieren 😊 Muss jetzt leider auf die Arbeit. Habe am Wochenende wieder Zeit und werde auf jedenfall darüber berichten.

Danke und Liebe Grüße

Beitrag von „nextage“ vom 30. November 2019, 12:17

Hallo [apfelnico](#)

Ich habe gerade einen regelrechten Bootanfall hinter mir xD Ich wollte wissen, ob es wirklich meine Settings waren, welche den gelegentlichen Boot ermöglichten. Ich bin nun der Überzeugung, dass dem nicht so ist ^^

Ich habe meinen Bootanfall mal Protokolliert. Vorher aber nochmal im Bios default geladen und neu eingestellt. Die Kext und Drivers Ordner von Dir habe ich vorher bei einem erfolgreichen boot ersetzt.

Bootversuche:

1. Error loading kernel cache (0x9)
2. Bootet durch
- 3-4. Allocate Error
5. Bootet durch
- 6-7. Allocate Error
- 8-11. Bootet durch
12. Kernel Error loading kernel cache (0x9)
- 13-14. Bootet durch
15. Allocate Error
- 16-18. Bootet durch
- 19-21. Allocate Error
- 22-23. Bootet durch
24. Allocate Error
- 25-27. Bootet durch
28. Allocate Error
29. Bootet durch
30. Allocate Error

Das erscheint mir alles sehr random. Fakt ist das diese Fehler vor der Titan Ridge nicht aufgetreten sind und auch nicht auftreten wenn Thunderbolt im Bios deaktiviert ist.

Ich habe deine Kext und Drivers Ordner auch ohne aktiviertem TB getestet. Keine Errors aber beim Boot hängt da noch ziemlich lange bei "Fipspost_User" und bei "Telemetry". Diese Hänger bestehen auch bei aktiviertem TB.

Nachdem ich TB im Bios aktiviert hatte, musste ich zuerst die default Settings laden damit die Errors nicht mehr auftraten. Einfaches Deaktivieren funktionierte nicht. Da scheint wohl noch einiges im Hintergrund zu passieren.

Ich hätte noch eine Frage bezüglich USB:

Der Titan Ridge USB Controller müsste mir im Hackintool auch angezeigt werden oder? Wird er leider nicht. Im systembericht ist er als XHC5 deklariert. Ist da ein DSDT Eintrag in Clover vonnöten?

EDIT: Mit den von Dir erwähnten CSM settings habe ich es auch versucht (danke für die freigaben :). Zeigte leider keine Wirkung.

Ich habe mal noch einen Screenshot von meiner "Platform misc Configuration" angehängt. Sind diese Parameter für den betrieb der Titan Ridge relevant?

Besten Dank fürs Feedback!

Gutes Wochenende und Liebe Grüße

nextage

Beitrag von „sunraid“ vom 30. November 2019, 12:36

[Zitat von nextage](#)

Fakt ist das diese Fehler vor der Titan Ridge nicht aufgetreten sind

Habe zwar nicht so viele Neustarts hingelegt, aber vor Einbau dieser Karte gab die "Allocate Errors" bei mir auch nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2019, 12:44

Na ja...

Aus einer meiner früheren Unteerstützungsaktionen erinnere ich mich noch an folgende Situation:

Ein User hat mehrere verschiedene Grafikkarten über einen gewissen Zeitraum aus/eingebaut.

Irgendwann kam auch bei ihm dieser Fehler.

Die Lösung war:

Einmal die Einstellungen im Bios sichern und dann das BIOS komplett zurücksetzen.

Danach die Einstellungen wieder einlesen lassen und weiter machen.

Ggf. hilft das hier auch.

Beitrag von „nextage“ vom 30. November 2019, 13:30

Danke fürs feedback [al6042](#)

Vielleicht hätte man ja durch die vielen Bootversuche ein Muster erkennen können. Aber dem ist nicht so.

Ich denke nicht das der Fehler durch das ein/ausbauen entsteht. Ich habe die Titan Ridge einmal eingebaut und es dabei belassen.

Deinen Ansatz würde ich gerne ausprobieren. Mir ist jedoch nicht ganz klar was du mit dem Bios Komplettreset meinst. Soll ich das über die CMOS Batterie machen? Oder hat das die gleiche Auswirkung wie die Default Settings zu laden?

[sunraid](#) In welchem Turnus tritt dann bei dir der Fehler ca. auf?

Liebe Grüße

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2019, 13:36

Nicht über die CMOS-Geschichte, sondern nach der Sicherung der Einstellungen per "ASUS

User Profile", den Punkt "Load Optimized Defaults" auswählen und damit einmal neu starten... Dabei direkt wieder ins BIOS gehen und die vorherige Sicherung aus "ASUS User Profile" wieder herstellen und die Settings nochmal durchprüfen.

Danach erneut neu Starten und Daumen drücken.

Beitrag von „sunraid“ vom 30. November 2019, 13:45

[nextage](#) Kann ich gar nicht so genau sagen, da ich den Rechner gar nicht so oft boote! Ist ganz unterschiedlich!

[al6042](#) wäre OC ggf. eine Option?

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2019, 13:50

[sunraid](#)

Wäre mal zu testen...

Beitrag von „sunraid“ vom 30. November 2019, 13:56

[al6042](#) finde deinen Thread zum ASUS z390-a mit OC gerade nicht.

Probiere aber gleich erstmal das Bios zurückzusetzen...

Beitrag von „nextage“ vom 30. November 2019, 13:58

Die Default Settings habe ich vor meiner Bootsession geladen und alle Settings von Hand

wieder eingetragen. Wusste nicht das man sich da Profile anlegen kann 😊 Das war auch mein Weg um wieder ins System zu kommen wenn der Alloc Fehler den Anschein machte, dauerhaft zu erscheinen. Danach war der Boot meistens erfolgreich. Aber nach dem ersten erfolgreichen Boot trat der Fehler meistens wieder auf.

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2019, 14:00

Findest du unter [OpenCore Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Aber Achtung:

Die ganzen DeviceProperties-Einträge sind für meine Kiste gedacht und sollten für andere Anwender dringend korrigiert oder zum Teil entfernt werden.

z.B.: die zwei verbauten NVMe's und die WLAN/BT-Kombi

Beitrag von „sunraid“ vom 30. November 2019, 14:07

Danke, werde ich mich mal mit beschäftigen!

[nextage](#) Habe gerade mal den Rechner gestartet. Funktionierte ohne Error. Ich glaube - muss ich aber mal beobachten - wenn das TB Gerät beim Start eingeschaltet ist, dann startet der Rechner durch, wenn nicht gibts meistens einen Allocate Error...

Beitrag von „nextage“ vom 30. November 2019, 14:18

[sunraid](#) Das ist interessant. Das werde ich auch testen sobald mein TB Gerät angekommen ist. Danke für den Hinweis!

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2019, 14:21

Achtet auch bitte darauf, dass ihr Eure Werte unter "PlatformInfo"->"Generic" eintragt.

Bitte keine OC Configurator nutzen.

Eine normaler Editor, Xcode oder der PlistEdit Pro sind zu empfehlen.

Beitrag von „nextage“ vom 3. Dezember 2019, 01:14

Hallo [sunraid](#)

Ich habe eine funktionale Lösung für unser Problem gefunden. Scheinbar funktioniert der z390 Chipsatz mit aktivem TB nicht mit den üblichen AptioFixes. In einem anderen Forum hat ein erfahrener User deshalb auf eine Alternative namens OsxAptioFix2Drv-free2000 aufmerksam gemacht. Dieser soll in Kombination mit dem Bootflag slide=0 den allocate Error beheben. Und dies kann ich bestätigen 😊 Der Error tritt bei mir nun nicht mehr auf.

Im Bios habe ich CSM aktiv. 4G Decoding ist ebenfalls aktiv. Mit den TB settings sind wir synchron.

[apfelnico](#) Du hast mir einen Alternativen AptioFix in den Drivers Ordner gepackt (OC Quirks). Sollte der etwa das gleiche bewirken? Es würde mich auch interessieren was der unterschied vom intelmausiethernet.kext zu dem von Dir ersetzten intelmausi.kext ist.

Herzlichen Dank an Alle und Liebe Grüsse

Beitrag von „sunraid“ vom 3. Dezember 2019, 07:40

 [Zitat von nextage](#)

eine Alternative namens OsxAptioFix2Drv-free2000

Ich finde gerade die entsprechenden Beiträge im Forum nicht, aber wird da nicht immer gesagt, nie und niemals und auf gar keinen Fall diesen Fix nehmen! Könnte das Board zerstören?????????

Beitrag von „pebbly“ vom 3. Dezember 2019, 08:44

Wird es, auch von Entwickler selber auf reddit: [I unleashed a plague upon you guys and I am sorry for OsxAptioFix2Drv-free2000](#)

ocQuircks ist der bessere Ansatz, weil neuer und kommend aus der Opencore Entwicklung. Bei mir funktioniert der Tadellos (ohne TB)

Beitrag von „nextage“ vom 3. Dezember 2019, 09:13

Uff... Vielen Dank für den Hinweis [sunraid](#) und [pebbly](#)! Und entschuldigt meine Unwissenheit...

Ich finde es allerdings interessant, dass dies der einzige (mir bekannte^^) AptioFix ist bei welchem der Fehler nicht auftritt. Könnte es denn sein, dass das Bootargument slide=0 der ausschlaggebende Punkt ist? Ich habe leider nicht abschliessend verstanden welche Auswirkungen dies hat... Kann ich dieses Bootargument auch mit anderen Fixes einsetzen? z.B. ocQuircks?

Vielen Dank

Beitrag von „sunraid“ vom 3. Dezember 2019, 11:53

Habe es heute als Unwissender nochmal mit ocQuircks versucht. Da gab es vor einiger Zeit

direkt nach dem Bootvorgang immer freezes...! Habe das Ganze jetzt mal aktualisiert und dieses slide=0 hinzugefügt. Bislang bootet die Kiste einwandfrei. Werde das mal beobachten und weiter berichten!

Beitrag von „nextage“ vom 3. Dezember 2019, 13:07

Dasselbe habe ich, ebenfalls Unwissender, gerade eben auch ausprobiert und meine Kiste bootet ebenfalls einwandfrei bis jetzt.

Danke nochmals fürs aufmerksam machen [sunraid](#)! zum Glück hat meine Hardware keinen Schaden genommen.

LG

Beitrag von „Hazestate“ vom 6. November 2020, 12:06

Hallo,

ich bräuchte eine EFI/Bios für das Asus z390-A Prime kann mir vielleicht jemand die Datei uploaden oder mich zum richtigen Thread verlinken.

CPU: 8700K

Ram: Gskill Trident Z Neo 32 GB 2x 16

Graphic: Geforce GTX 970

Beste Grüße

Beitrag von „pebbly“ vom 6. November 2020, 13:05

[Hazestate](#): Coffeelake Sammelthread heißt der hier im Forum.

Beitrag von „Hazestate“ vom 18. November 2020, 14:42

Vielen Dank habe ich gefunden aber irgendwie bin ich da raus hatte mal vor Jahren das über Clover laufen...kann mir vielleicht jemand einen Ordner erstellen zum Starten von USB ? Möchte aber Win10 und OSX haben. Liebe Grüße

Beitrag von „pebbly“ vom 18. November 2020, 15:14

[Hazestate](#) ich habe das nicht ganz richtig beschrieben.[Hier findest du die passenden](#). Aber fertig machen musst du die dir schon selber. Zum Glück gibt es den [Open Core Guide](#), mit dem das sehr leicht ist. 😊